



November-Dezember 2011



Besuch vom Umweltamt

Herr Dr. Makruzki, der Leiter des Umweltamtes Essen besuchte die grüne welle, um den Teilnehmern die Ergebnisse der Bohrungen aus der ersten



Ferienwoche mitzuteilen. Daraufhin diskutierte die Gruppe, welcher Planungsabschnitt zur Umsetzung geeignet wäre. Essen, den 15.11.2011



Neue Unterstützung

Die grüne welle einigte sich in Absprache mit der Schulleitung, dass zuerst ein Teilbereich des Schulhofes A entsiegelt werden soll.

Durch die Kontakte zum Unternehmerkreis Business Network International kamen wir mit Herrn *Thorsten Symanzick* vom Landschaftsarchitekturbüro SYMplan in Kontakt. Herr Symanzick war von der grünen welle begeistert und sagte direkt seine Unterstützung zur Umgestaltung des Teilbereiches auf dem Schulhof A zu. Auch die Lehrerin und Architektin Frau Sayn unterstützt das Projekt weiterhin. Essen, den 22.11.2011



Neue Leute

Die Gruppe grüne welle öffnet sich und wird von sechs interessierten Mädchen aus dem 7. Jahrgang bereichert. Gemeinsam besuchen sie die Bibliothek, studieren Gartenbücher und versuchen die Aufgabe von Herrn Symanzick zu lösen, einen Plan zur Neugestaltung des Teilbereichs von Schulhof A zu entwickeln.

Essen, den 29.11.2011



grüne welle

GESAMTSCHULE
HOLSTERHAUSEN



Auswertung der Pläne

Aufgeregt waren sie schon, als sie zum verabredeten Termin ihre Pläne dem Architekten vorstellten. Aber geerntet haben sie großes Lob und eine lange gemeinsame Diskussion über das Machbare und Nichtmachbare an ihren Plänen.

Schließlich konnte Herr Symanzick mit einer konkreten gemeinsamen Ideenskizze zurück in sein Büro gehen, welche die Grundlage für den genaueren Architekturplan werden soll.

Im Januar soll dieser auf dem Tisch liegen.

Essen, den 06.12.2011

Argumente sammeln

Gemeinsam beugen sich die Teilnehmer der grünen welle über ihre Ideenskizze zum Umbau des Teilbereiches auf dem Schulhof A.

300 m² sollen entsiegelt und neu gestaltet werden. Der große Wunsch ist, dies im aktuellen Schuljahr gemeinsam mit der Schule und vielen weiteren Partnern zu schaffen.

Dafür werden die Argumente gesammelt, aufgeschrieben und mit Fotos unterstützt. Denn die wellis haben schon ganz konkrete Vorstellungen von ihrem neuen Schulhof. Dazu finden sie Anregungen auf dem bereits umgestalteten Schulhof ihres Schulgebäudes Keplerstraße, sie besuchen die Mustergärten der Gruga Essen und natürlich durchsuchen sie das Internet nach geeigneten und umsetzbaren Gestaltungsmöglichkeiten.

Nun müssen die anstehenden Termine vorbereitet werden: die Schulleitung wird gemeinsam mit der grünen welle das Gestaltungsvorhaben diskutieren und Schritt für Schritt müssen alle weiteren Institutionen mit den Vorhaben vertraut gemacht werden und ein noch weiter Weg zum schlussendlichen Plan liegt noch vor der grünen welle.

Essen, 13.12.2011



Neue Partner des Projekts grüne welle:

